

Inhalt

I. Einleitung

Modernes Handwerk 9 — Literatur und Handwerk 17 — Fünf Ziele 21 — Vier Bedeutungen von Handwerk 26 — Anlage der Arbeit 35

II. Von der Erfindung des Handwerks, 1775-1848

II.1. Im »Herbst des Alten Handwerks«

Der Uhrmacher, der Besenbinder und die Zünfte 41 — Diderots Werkstattberichte 47 — Aspekte der »Erfindung des Handwerks« 54

II.2. Ästhetische Diskussionen von Handwerk

Von den freien Künsten zu den schönen Künsten und zur Kunst 61 — Goethes *Kunst und Handwerk* (1797) 70 — Handwerk und Dilettantismus 73 — Die Verfassung der Kunst 79 — Mechanismus, Handwerk, Technik 82

II.3. Geschichten vom »altdeutschen« Nürnberg

Prolog in der Werkstatt 85 — Das Erlebnis Nürnberg 90 — Wackenroder und Tieck 93 — Hoffmanns *Meister Martin der Käfner und seine Gesellen* (1818) 101 — Handwerk und »mechanisches Schreiben« bei Hoffmann 109 — »Hans Sachs ein Schuh- / Macher und Poet dazu« 112

II.4. Die Gesellen und das Wandern

Meister- und Gesellenerzählungen, Gesellenwandern und modernes Wandern 118 — Rupprechts *Ludwig Roberts Wanderungen* (1805) 125 — Goethes *Wilhelm Meisters Wanderjahre* (1829) 132 — Gotthelfs *Jacobs, des Handwerksgesellen, Wanderungen* (1846/47) 145 — Zusammenfassung 151

II.5. Die Gattungen der Schneider

Handwerke in Zeiten des Handwerks 152 — Handwerkslieder 158 — Märchen 164 — Possen 170

III. Vom Niedergang des Handwerks, 1848-1900

III.1. Das Handwerk in Zeiten der Industrie

Der Niedergang des Handwerks (1897) 177 — Ruskin und Morris 181 — Erfassung von Handwerkskultur 188 — Handwerkliche Arbeit und Geistesarbeit 190

III.2. Ästhetische Diskussionen von Handwerk

Wagners *Die Kunst und die Revolution* (1849) 195 — Poetik der Technik 199 — Handwerkerkünstler bei Nietzsche und Hofmannsthal 203

III.3. Niedergang des Handwerks in der Literatur

Der Kampf der schlesischen Weber 207 — Die Ehre des Tischlermeisters 213 — Der Untergang des Drechslermeisters 222 — Poetiken des Niedergangs 232 — Funktionen der Verfallsdarstellung 238

III.4. Aufhebung des Handwerks in der Literatur

Archivierung, Ästhetisierung, Auratisierung 240 — Klassizistischer Antikapitalismus in Stifters *Der Nachsommer* (1857) 245
Poetischer Historismus in Wolffs *Der Sülzmeister* (1883) 256

III.5. Das Handwerk der Frauen

›Weibliche Arbeit‹ 263 — Kritik der ›weiblichen Arbeit‹ bei Goethe und Stifter 269 — Ebner-Eschenbachs *Lotti, die Uhrmacherin* (1880) 275 — Der Niedergang der Literatur bei Ebner-Eschenbach 284

IV. Vom Überleben des Handwerks, 1900-1950

IV.1. Handwerk, Kunst und Industrie

1919: Zurück zum Handwerk 287 — Arts-and-Crafts-Rezeption 292 — Der Deutsche Werkbund 297 — Das Ende des Niedergangs 304

IV.2. Ästhetische Diskussionen von Handwerk

»Das deutsche l'art pour l'art« bei Lukács 308 — Das Handwerk des Erzählers bei Benjamin 312 — Métier, Handwerk, Craft 322 — Die Befreiung vom Handwerk bei Hohl 328

IV.3. Aufstiegserzählungen

Erfinder, Arbeiter, Angestellte 333 — Schefflers *Der junge Tobias* (1927) 326 — Schwärs *Die Leineweber* (1935) 342

IV.4. Die unglücklichen Handwerkerkünstler

Verhältnisse von Kunst und Handwerk: Versuch einer Ordnung 348 — Zwei Geigenbauer 352 — Abschied von Nürnberg 358 — Rothenburg ob der Tauber 363 — Coda: Kaisersaschern 369

IV.5. Aufhebung des Handwerks der Literatur

Drei Gesellenreisen, eine Dissertation und acht Handwerksanthologien 374 — Handwerksanthologien 1926–1942 376 — Handwerksanthologien 1958–2013 387

V. Schluss

Technik, Metier, Handwerk 395 — Rückzug des Handwerks aus der Literatur 397

Anhang

Abbildungen 405

Literatur

Quellentexte 406 — Andere Literatur 416

Dank 437

Register 439